

ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN

» **04.03. | 19:00 Uhr**

Vortrag: Wildbienen – Artenporträts und Praxistipps zur Förderung
Referentin: Sabrina Röttsch
NABU – Regionalverband Leipzig e.V.

» **08.03. | 14:00 Uhr**

Öffentliche Führung
Altersempfehlung: Ab acht Jahren
Kosten: Eintritt zzgl. 1,00€ | 0,50€ (ermäßigt)

» **09.03. | 18:30 Uhr**

Vortrag: Entomologische Erlebnisse
Referent: Gerhard Fiedler
Fachgruppe Entomologie

» **10.03. | 18:00 Uhr**

Thema: Literaturberichte
Ornithologischer Verein zu Leipzig e.V.

» **11.03. | 19:00 Uhr**

Vortrag: Malawisee – Ein Reisebericht
Referent: St. Grössl
Nymphaea Leipzig 1892 e.V.

» **12.03. | 18:00 Uhr**

Thema: Im Museum
fotoclub 58 - Leipzig

» **17.03. | 18:00 Uhr**

Fermentations-Workshop: Kimchi & Kraut
Kosten: 20,00€ (bar)
Anmeldung bis 15.03. unter zff@posteo.de
Zentrum für Fermentation

» **20.03. | 19:00 Uhr**

Vortrag: Der Botanische Garten Leipzig – Fotografische Impressionen
Referent: Wolfgang Teschner
Deutsche Kakteen-Gesellschaft e.V.

» **21.03. | 10:00 Uhr**

Leipziger Steinbeißer – Jugendgruppe Mineralogie

» **22.03. | 14:00 Uhr**

Öffentliche Führung
Altersempfehlung: Ab acht Jahren
Kosten: Eintritt zzgl. 1,00€ | 0,50€ (ermäßigt)

» **25.03. | 17:00 Uhr**

Arbeitsabend
Fachgruppe Mykologie

» **26.03. | 17:00 Uhr**

Sammlertreff
Fachgruppe Geologie & Paläontologie

TIPP

» Samstag, 07. März 2020 | 18:00-19:30 Uhr

KONZERTPERFORMANCE: SUB

Anmeldung: 0341 98221-0 | Kosten: Eintritt zzgl. 5,00€ pro Person

„Guten Tag, liebe Crewmitglieder! Danke, dass Sie der Forschungseinheit AE auf der sub beigetreten sind. Unser Vorhaben ist es, das Unterwasservehikel aus der Dunkelheit des Tiefseebeckens an die Wasseroberfläche zu bringen. Vor uns liegt eine Fahrt durch zahlreiche Schichten auf der Suche nach Lebensformen und Zivilisationen. Das Besatzungsteam stellt die Utensilien für die Durchführung des Aufstieges und wird Sie instruieren. Wir begrüßen Sie an Bord und bedanken uns für Ihre Unterstützung.“

SUB ist eine intermediale Konzertperformance in Kooperation mit der Schaubühne Lindenfels, die durch die Teilnahme aller Anwesenden ein Spiel mit Licht, Klang und Textfragmenten entstehen lässt. Zusammen mit zwei Musikern und einer Videokünstlerin steigt das Publikum in die Fiktion eines U-Boots ein. Musikalische, visuelle und räumliche Komponenten verändern sich, das Publikum prägt die Installation.

INFORMATION & SERVICE

Öffnungszeiten

Dienstags bis sonntags	09:00-18:00 Uhr
Montags	geschlossen

Preise

Ermäßigungsberechtigte | Erwachsene..... 1 € | 2 €
Kinder & Jugendliche bis zum vollendeten 19. Lebensjahr..... 0 €
Führungen & Museumspädagogik..... + 0,50€ | 1 €

Kontakt

Naturkundemuseum Leipzig
Lortzingstr. 3
04105 Leipzig
Tel.: 0341 98221-0
Fax: 0341 98221-22
E-Mail: naturkundemuseum@leipzig.de
www.naturkundemuseum.leipzig.de
Auch auf *Facebook*, *Twitter* & *Instagram*!

2020
Naturkundemuseum
Leipzig
März
Veranstaltungen



Impressum:
Herausgeber - Stadt Leipzig
Kulturamt | Naturkundemuseum

WORKSHOP

» Sa., 07. & So., 29. März 2020 | 12:00-16:00 Uhr

MOBILÉ-MANUFAKTUR

Kreativangebot im Rahmen des Projektes *Expedition 4x6*

AUTORENLESUNGEN

» Fr., 13. März 2020, 19:00 Uhr & Sa., 14. März 2020, 11:00 Uhr

LEIPZIG LIEST IM NATURKUNDEMUSEUM

Anmeldung erforderlich unter 0341 98221-0 | Eintritt frei

VERNISSAGE

» Freitag, 20. März 2020 | 18:00-20:00 Uhr

KUBUS-INSTALLATION: TIEFSEE

Eröffnung des dritten Kapitels des Projektes *Expedition 4x6*

» **Freitag, 13. März 2020 | 19:00 Uhr**

Katrin Schumacher liest aus
FÜCHSE. EIN PORTRAIT

Der Fuchs, seit den antiken Fabeln Sinnbild des listigen und verschlagenen Zeitgenossen, hat sich in den letzten Jahrzehnten zum Symbolträger des Tierreichs gewandelt.

Doch was hat dieser charmante Halunke an sich, dass sein flüchtiges Auftauchen im gleichen Zuge Anziehung und Verunsicherung auslöst, während wir ihm früher unerbittlich mit der Flinte nachjagten? Geschmeidig und klug macht sich Katrin Schumacher in ihrem persönlichen Tierportrait auf einen natur- und kulturgeschichtlichen Beutezug durch Hühnerställe, Kinderbücher und Pelzgerbereien, um schließlich der fernöstlichen Fuchsbesessenheit in Japan nachzuspüren, wo die kleinen Räuber die Menschen als Gottheiten und erotische Dämonen betören.

(Foto © MDR: Hagen Wolf)



» **Samstag, 14. März 2020 | 11:00 Uhr**

Dr. Bernd-Jürgen Seitz liest aus
*DAS GESICHT EUROPAS.
DIE VIELFALT UNSERER LANDSCHAFTEN*

Wie vielfältig die Landschaften Europas sind, zeigt Dr. Bernd-Jürgen Seitz anschaulich in diesem Band. Er beschreibt, wo die politischen und geographischen Grenzen verlaufen, welche Umweltbedingungen zu welchen Lebensräumen führen und skizziert darüber hinaus ihre charakteristischen Tier- und Pflanzenarten sowie das Vorgehen des europäischen Naturschutzes. Entstanden ist eine Momentaufnahme der Vielfalt, die das heutige Gesicht der Landschaften und Lebensräume Europas zeigt.

(Foto © WBG)

Ozeane werden unterschieden in oberflächennahe Schichten und die Tiefsee. Unter dieser wiederum versteht man die Bereiche der Meere, die unter 200 Metern liegen und in denen (nahezu) vollständige Dunkelheit herrscht. Anders als beispielsweise der Mond ist die Tiefsee bisher kaum erforscht. Doch wer denkt, hier gäbe es kein Leben, irrt sich! Zwar nimmt die Zahl der Lebewesen mit zunehmender Wassertiefe ab, doch selbst in den dunkelsten Ecken der Meere ist die Artenvielfalt groß. Neben Muscheln, Würmern und Seegurken findet sich dort eine Menge sonderbarer Kreaturen. Und die haben häufig noch merkwürdige Namen, wie Schlangensterne, Gespensterfisch und Peitschenangler.

Um diese und weitere Bewohner der Tiefsee geht es auch in unserem Workshop. Gemeinsam bauen wir aus unterschiedlichen Materialien Mobilés, an denen sich eine muntere Schar der seltsamen Lebewesen versammelt. Und wer weiß, vielleicht können ein paar der Kreaturen aus den finsternen Untiefen der Meere im Dunkeln sogar leuchten...

Altersempfehlung: Ab sechs Jahren

Anzahl der Plätze: Max. 15 Personen

Kosten: Eintritt zzgl. 3,00€ Materialpauschale

Anmeldung erforderlich unter: 0341 98221-0

Absolute Stille, vollkommene Dunkelheit und gigantischer Druck – die Tiefsee stellt für die meisten Organismen eine lebensfeindliche Umgebung dar. Doch wo wir Menschen ohne Schutz nicht überleben können, gibt es jede Menge Wesen, die dieses Kunststück fertig bringen. Daran glaubte vor gut 150 Jahren niemand. Das änderte 1858 ein gerissenes Tiefseekabel, welches von verschiedenen Tierarten besiedelt war. Weltweit begannen sich nun Abenteurer und Wissenschaftler für die Erforschung der Tiefsee zu interessieren.

1898 stach unter der Leitung des Leipziger Universitätsprofessors für Zoologie Carl Chun mit der *Valdivia* auch das erste deutsche Forschungsschiff in See. Das Ziel: Neben umfangreichen Tiefenlotungen vor allem biologische Proben zu sammeln. Und von diesen Schätzen befinden sich einige in den Sammlungen unseres Museums.

Wir freuen uns, hierauf in der dritten Kubus-Installation im Rahmen des Kooperationsprojektes *Expedition 4x6* mit der Schaubühne Lindenfels Bezug nehmen zu können. Neben der wissenschaftsgeschichtlichen Dimension wird es thematisch auch um ein akutes Problem gehen: Die Vermüllung unserer Meere.

Tauchen Sie im Zuge unserer Eröffnungsveranstaltung ab in eine andere Welt. Wir freuen uns auf Sie!

Der Eintritt ist frei, für Snacks und Getränke ist gesorgt.